

29.03.2021 - 13:05 Uhr

Nachhaltigkeitstrends in der Modebranche: TENCEL(TM) Fasern geben den Ton an

Lenzing, Österreich (ots/PRNewswire) -

Seit vielen Jahren beobachtet die Modeindustrie die weitreichenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt. Nun, da die Verbraucher immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen, steht eine Veränderung bevor: Das Jahr 2021 wird ein wichtiges Jahr für die Modeindustrie sein, vor allem, weil neue Technologien den Grundstein für eine nachhaltigere Zukunft legen. Florian Heubrandner, Vice President Global Textiles Business bei Lenzing, verrät die drei wichtigsten Nachhaltigkeitstrends, die die Modelandschaft im Jahr 2021 beeinflussen werden.

1. Mehr Transparenz und Verantwortung

Die Verbraucher von heute sind gut informiert und legen Wert auf umweltbewusste Kaufentscheidungen. Viele Unternehmen haben das erkannt und setzen auf nachhaltige Produkte, fördern umweltfreundliche Initiativen und lassen sich zertifizieren.

Der [2021 Fossil Fashion Report](#) zeigt, dass vielen Verbrauchern eigentlich gar nicht bewusst ist, dass Fasern wie Polyester in mehr als der Hälfte aller Textilien zu finden und für 530 Mio. Tonnen CO₂-Emissionen verantwortlich sind. Es besteht also noch Aufklärungsbedarf, welche Materialien als nachhaltige Alternative verwendet werden können.

2. Langsam aber doch: Slow Fashion ist im Kommen

Schon gewusst, dass die Herstellung von Polyester unglaublich energieaufwendig ist? Die Polyester-Herstellung verursacht sechsmal mehr CO₂-Emissionen als Baumwolle und trotzdem ist Fast Fashion nach wie vor weit verbreitet - nicht zuletzt aufgrund der preisgünstigen Fasern.*

Der Fossil Fashion Report zeigt auch, dass allein die Polyesterproduktion im Jahr 2015 für mehr als 700 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen verantwortlich war und dass es nach wie vor an Möglichkeiten fehlt, diese Produkte zu recyceln. Derzeit wird nur 1 % der Kleidung recycelt, und selbst wenn recyceltes Polyester verwendet wird, handelt es sich bei den verwendeten Rohstoffen häufig um Plastikflaschen und nicht um Textilien.

Dies sind besorgniserregende Zahlen; allerdings hat die anhaltende Corona-Pandemie zu einem Umdenken bei den Konsument*Innen geführt. Immer mehr entscheiden sich bewusst gegen Fast Fashion und für "Slow Fashion", bei der weniger Kleidungsstücke konsumiert werden und mit längerer Haltbarkeit punktet.

3. Kreislaufwirtschaft als Innovationstreiber

Die dringende Notwendigkeit, den CO₂-Ausstoß der Modeindustrie zu reduzieren, hat Unternehmen dazu veranlasst, Innovationen voranzutreiben und alternative Angebote zu synthetischen Stoffen zu entwickeln, wie z. B. Cellulosefasern, die neben Nachhaltigkeitsaspekten auch Komfort und -Langlebigkeit bieten.

Zu diesen Innovationen gehört auch die Entwicklung von bahnbrechenden, auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Verfahren zur Wiederverwendung von Wasser und Lösungsmitteln während der Produktion. Während einige Emissionen derzeit noch unvermeidbar sind, werden diese Innovationen in den kommenden Jahren auch zu einer weitgehenden Abkehr von umweltschädlichen Produktionspraktiken beitragen.

Durch die Verringerung der Umweltauswirkungen von Kleidungsstücken in der Produktionsphase werden die CO₂-Emissionen während des gesamten Lebenszyklus drastisch reduziert und kostspielige Investitionen in Recyclingtechnologie können in einem schrittweisen Ansatz erfolgen, der für die gesamte Branche praktikabel ist.

TENCEL(TM) Fasern: Die nachhaltige Alternative

Um eine CO₂-freie Zukunft Wirklichkeit werden zu lassen, müssen Unternehmen das Bewusstsein für die Umweltbelastung durch Fasern wie Polyester schärfen. Darüber hinaus müssen Marken dringend Alternativen zu billigen Synthetikfasern einführen und nachhaltige Produktionsprozesse weiter fördern und unterstützen. Die Veränderungen, die Marken jetzt vornehmen, ebnen den Weg für eine bessere Zukunft.

Die Fasern der Marke TENCEL(TM) bleiben der nachhaltigkeitsorientierten Innovation verpflichtet, vor allem durch die Einführung der nächsten Generation von CO₂-freien TENCEL(TM) Lyocell- und Modalfasern und der ehrgeizigen True Carbon Zero-Vision von Lenzing für 2050. Im Rahmen dieses Schwerpunkts werden bis 2021 neue branchenführende Innovationen angekündigt, die die Mode- und Textilindustrie auf ihrem Weg zur vollständigen Nachhaltigkeit unterstützen.

Verwandte Links: <https://www.tencel.com>

[*2021 Fossil Fashion Report](#)

Pressekontakt:

Rita Ng

+852-852-3718-5675

r.ng@lenzing.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067745/100867896> abgerufen werden.